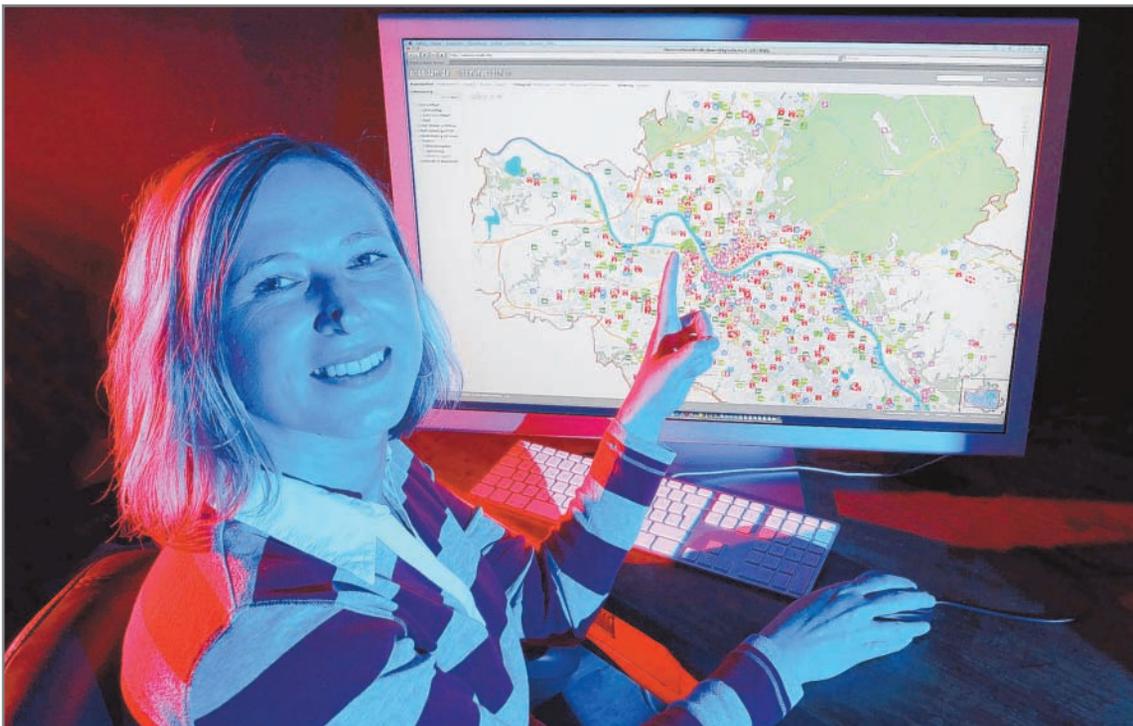




## www.dresden.de bietet neuen Themenstadtplan

Pro Monat mehr als zwei Millionen Klicks ins Internetportal der Stadt



▲ **Per Mausclick informiert.** Der Themenstadtplan Dresden hat sich in den vergangenen Jahren zu einem intensiv genutzten Bestandteil des städtischen Internetauftritts entwickelt. Dresden nimmt mit diesem Informationsmedium sowohl inhaltlich als auch technologisch einen Spitzenplatz unter Deutschlands Großstädten ein. Mit ihm verfolgt die Stadt konsequent das Ziel, Informationen umfangreich und schnellstmöglich mit Hilfe moderner Technologien bereitzustellen. Damit

werden den Dresdnerinnen und Dresdnern die alltäglichen Dinge erleichtert und auswärtigen Interessenten ein erster Eindruck über die Sehenswürdigkeiten Dresdens vermittelt. So wie Claudia Valentin können sich nun alle Nutzerinnen und Nutzer umfassend informieren. Potenzielle Bauherren erhalten zum Beispiel flächendeckende Informationen über baurechtliche Rahmenbedingungen und Bodenrichtwerte.

Für Planer gibt es detaillierte Übersichten zum

Umweltzustand und Bürgerinnen und Bürger schauen im Abfallkalender nach, wann die Gelbe Tonne vor dem Haus geleert wird. Nach nunmehr fünfjährigem, ununterbrochenem Betrieb mit einer Vielzahl von Detailverbesserungen war es an der Zeit, die gesamte Kartenanwendung zu überarbeiten, neue Bedienungsmöglichkeiten der Bürger aus anderen Kartenportalen zu berücksichtigen, die zahlreichen Anregungen der Nutzer einzuarbeiten und die thematische Vielfalt nochmals zu erweitern.

### Tag des Baumes am 25. April

Anlässlich des Tages des Baumes am Sonnabend, 25. April findet auf dem Heidefriedhof eine botanische Führung statt. Nach einer kleinen Präsentation zum Berg-Ahorn als Baum des Jahres 2009 wird Neues zu den Pflanzengemeinschaften des Landschaftsschutzgebietes in der Dresdner Jungen Heide zu erfahren sein. Dabei wird auch auf die Besonderheiten des Heidefriedhofs als Teil der Dresdner Jungen Heide hingewiesen. ► Seite 3

### Telefongespräche helfen oft weiter

Beziehungs- und Trennungsprobleme, Überforderungen im Arbeitsleben, Sorge um nahestehende Menschen, Einsamkeit oder Erkrankung erscheinen oft ausweglos und unerträglich. Das Telefon des Vertrauens gibt es nun seit 20 Jahren. Ein vertrauensvolles Gespräch entlastet und erleichtert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle des Gesundheitsamtes arbeiten eng mit anderen Hilfsangeboten zusammen. ► Seite 4

### Dritter Dresdner Pflegestammtisch

Der am Mittwoch, 29. April, von 15.30 bis 18 Uhr im Festsaal des Dresdner Rathauses stattfindende dritte Dresdner Pflegestammtisch widmet sich dem Thema: „Verwirrt, depressiv, dement, lebensmüde... Was heißt das?“ Kompetente Expertinnen und Experten sprechen über Warnzeichen von psychischen Erkrankungen, Krankheitsbilder und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige.

### Elternbefragung abgeschlossen

Knapp 4000 Fragebögen wurden durch die Landeshauptstadt Dresden an Eltern versendet. Die sogenannte Elternbefragung erfolgt alle drei Jahre und schloss in diesem Jahr auch erstmalig Hortkinder ein. Die Rücklaufquote betrug mehr als 50 Prozent. Die Befragung gibt darüber Aufschluss, was und wie sich die Eltern die Zukunft für die Betreuung ihrer Kinder wünschen. ► Seite 3

### Freilaufende Katzen kennzeichnen

Freilaufende Katzen verursachen Kosten für die Stadt, für die niemand aufkommt. Daher bittet das Veterinäramt alle Katzenhalter, ihre freilaufenden Vierbeiner unbedingt zu kennzeichnen und appelliert damit an das Verantwortungsbewusstsein von Frauchen und Herrchen. So können unnötige Kosten für Aufnahme, Vermittlung, Versorgung und Kastration herrenloser Katzen vermieden werden. ► Seite 6

### Kandidaten für Wahl des Ausländerbeirates

Am 7. Juni 2009 findet die Wahl der ausländischen Kandidatinnen und Kandidaten des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Dresden statt. In der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses am 9. April wurden 17 Kandidaten von den Mitgliedern des Wahlausschusses zugelassen und bestätigt. ► Seite 9

**Stellen.** Ausschreibung ► Seite 8

**Stadtrat.** Tagesordnung am 30. April ► Seite 8

**Ergänzungssatzung.** Pappritz, Fernsehturmstraße ► Seite 11

**Flächennutzungsplan.** Änderung Altstadt, ehemaliger Kohlebahnhof ► Seite 13

## Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

### ■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Am Käthe-Kollwitz-Ufer und dem Knoten Fetscherstraße gehen die Straßenbauarbeiten weiter, während sie auf dem Teilabschnitt der Fetscherstraße bis zur Pfothenauerstraße und in der Pfothenauerstraße selbst abgeschlossen sind. Das erste Segment des Lagersockels zum Altstädter Bogenwiderlager ist bereits ausgeschalt, so dass in dieser Woche das zweite Segment betoniert werden kann. Am Neustädter Bogenwiderlager stehen Schalungsvorbereitungen auf dem Programm.

### ■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Auf der Stauffenbergallee erfolgen Schal-, Bewehrungs- und Betonarbeiten am zukünftigen Kopfbalken der südlichen Tunnelfahrt. Auf der Waldschlößchenstraße werden Tunnelaushub und Verankerung der Verbauwände fortgesetzt. In dieser Woche kommt außerdem Asphalt auf die provisorischen Anliegerfahrbahnen. Mit der Ausrüstung der montierten Fußgängerbrücke in Höhe Arndtstraße und der Komplettierung der Konsolen wird ebenfalls fortgefahren. In der Bautzner Straße West ist der Anschluss der Trinkwasserleitung fertiggestellt. Auf der östlichen Bautzner Straße werden die Schal-, Bewehrungs- und Betonarbeiten an den Tunnelsegmenten und Kopfbalken der Rampen fortgesetzt. Auf den Elbwiesen geht es weiter mit Erdbauarbeiten und Landschaftsgestaltung.

### ■ Straßenbau

Auf der Nordseite der Bautzner Straße, zwischen Angelikastraße und Fischhausstraße, werden die hydraulisch gebundene Tragschicht und die Frostschutzschicht für den Gleisbau hergestellt. Auf dem östlichen Teil der Bautzner Straße entsteht ebenfalls der Gleisunterbau.

### ■ Verkehrshinweise

Auf der Bautzner Straße rollt seit 20. April der Verkehr über die provisorische Fahrbahn. Dabei wird sie durchgängig zweispurig befahrbar bleiben. Die Waldschlößchenstraße bleibt für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Auf der ehemaligen Baustelleneinrichtungsfläche an der Einmündung Radeberger Straße sind Parkplätze für Anlieger nutzbar. Die Fußgängerbrücke zwischen der Arndtstraße und der Straße Am Brauhaus wird am 27. April zur Nutzung freigegeben. Zur weiteren Information über das Verkehrs- und Baugeschehen an der Waldschlößchenbrücke steht an jedem Donnerstag von 15 bis 19 Uhr der INFO-PUNKT auf dem Sudhausweg 1 offen.

## Neuer Themenstadtplan für Dresden

Oberbürgermeisterin Helma Orosz gab am 17. April den Startschuss für den neu überarbeiteten Themenstadtplan für die Landeshauptstadt Dresden auf der Internetseite dresden.de.

Der Umgang mit dem Themenstadtplan wurde wesentlich vereinfacht. Mit wenigen Klicks ist die Anwendung eingerichtet und das Informationsangebot der Stadtverwaltung steht zur Verfügung. Entsprechend den Hauptrubriken von www.dresden.de sind die Datenbestände übersichtlich und thematisch stimmig gegliedert. Die Suche nach interessanten Inhalten wurde grundlegend überarbeitet. Zur Navigation stehen eine Übersichtskarte, die Straßen- und Hausnummernsuche aber auch die Recherche nach Stadtteilen, Ortsteilen und Ortsämtern bereit. Demnächst werden auch alle Luftbilder aktualisiert. Um die gewohnte Aktualität zu gewährleisten, setzt auch der neue Themenstadtplan auf eine enge Vernetzung mit den Datensystemen innerhalb der Stadtverwaltung. So können die Beschäftigten jederzeit tagesaktuelle Informationen publizieren.

Neu ist die Mess-Funktion, mit der man beliebige Entfernungen sowohl in Luftlinie als auch über vorgegebene Abschnitte herausfinden kann, also zum Beispiel die Strecke von der eigenen Haustür bis zur

nächsten Straßenbahnhaltstelle. Zudem lässt sich mit der Mess-Funktion auch die Größe von Flächen anzeigen.

### Themen des Vermessungsamtes:

- Baulandkataster (Darstellung und Beschreibung von Baulücken)
- Hotels und Pensionen
- Hostels und Jugendherbergen
- Caravan- und Wohnmobilstandorte
- Postdienste
- ARGE-Standorte Dresden
- Bodenrichtwerte 1994 - 2009 (Überarbeitung wegen Eingemeindungen)

### Themen des Gesundheitsamtes:

- Impfstatus – Kita-Untersuchung 2007/2008
- Impfstatus – Einschulungsuntersuchung 2007/2008
- Impfstatus – 2. Klasse 2007/2008
- Vorsorgestatus – Kita-Untersuchung 2007/2008
- Vorsorgestatus – Einschulungsuntersuchung 2007/2008

### Themen in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt:

- Museen
- Theater, Tanz
- Kulturelle Bildung, Soziokultur
- Veranstaltungen

### Direkter Link:

<http://stadtplan.dresden.de>

## Erinnerung an Ausgrenzung der Juden

Helma Orosz weihte Bank auf Brühlscher Terrasse ein



Am 21. April, dem Holocaust Gedenktag, dem Jom haShoa weihen Oberbürgermeisterin Helma Orosz, die Künstlerin Marion Kahnemann und viele Gäste das Kunstprojekt „BÄNKE – Drei Denk-Orte in Dresden“ auf der Brühlschen Terrasse ein. Es ersetzt eine gängige Sitzgelegenheit. Die Holzplatten wurden durch Latten aus Acrylglas ausgetauscht. Auf der Lehne steht: „HINSEHEN“. Auf dem Textband neben der Bank ist das Zitat

„Denk-Ort Gläserne Bank. Oberbürgermeisterin Helma Orosz, die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde, Dr. Nora Goldenbogen, der Staatssekretär für Finanzen, Dr. Wolfgang Voß sowie die Künstlerin Marion Kahnemann bei der Einweihung. Foto: Jana Zesch

„Nur für Arier“ zu lesen und ein Hinweis auf die damalige Polizeiverordnung, die es Juden verbot, öffentliche Gartenanlagen zu betreten. Während des Nationalsozialismus stand das auf allen Bänken in Deutschland.

Je eine Kunstinstallation steht auf der Brühlschen Terrasse, im Blüherpark nahe des Hygiene-Museums und im Großen Garten an der Hauptallee am Abzweig zum Mosaikbrunnen. „Die drei gläsernen Bänke sollen dauerhaft an die Entrechtung und Entwürdigung jüdischer Mitbürger in der Nazizeit mahnen“, sagte Oberbürgermeisterin Helma Orosz.

Das Projekt wird von der Kunstkommission für Kunst im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt Dresden unterstützt.

## WAHLEN

### Was Sie für die Wahlen wissen müssen (4)

#### Wie viel kostet die Organisation der Wahl? Wer kann zur Kommunalwahl wählen?

Für die Wahlorganisation im Superwahljahr hat die Stadt in ihrem Haushalt insgesamt etwa 990 000 Euro eingeplant. Dabei handelt es sich nur um die Sachkosten, wie Druck- und Portokosten oder Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer. Hinzu kommen die Kosten für das Personal. Die Landeshauptstadt muss dabei alle Sach- und Personalkosten für die Kommunalwahl, also die Stadtrats- und die Ortschaftsratswahl, selbst tragen. Die Kosten für die Europawahl, Landtags- und Bundestagswahl werden der Stadt teilweise erstattet.

Wählen kann jeder Deutsche und auch jeder andere Bürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltermin mit Hauptwohnung in Dresden – für die Ortschaftsratswahlen in der Ortschaft – wohnt und nicht aufgrund gesetzlicher Regelungen vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.



### Georg-Arnhold-Bad geschlossen

Bis einschließlich 30. April bleibt das Georg-Arnhold-Bad wegen der jährlichen Wartungsarbeiten geschlossen. Dazu zählen eine komplette Grundreinigung des Bades, die Überprüfung und Reinigung der Wasseraufbereitungsanlage sowie kleinere Reparaturarbeiten.

Pünktlich zum Start der Freibadesaison am 1. Mai steht das Kombibad allen Badefreunden wieder zur Verfügung.

## Aktuelle Bevölkerungsstatistiken

Die Kommunale Statistikstelle hat die umfangreichen Statistiken zu Bevölkerung und Haushalten in Dresden für das Jahr 2008 veröffentlicht.

Die 54-seitige Broschüre „Bevölkerung und Haushalte 2008 – Hauptteil“ bietet umfassende Informationen zur Bevölkerungsentwicklung des vergangenen Jahres. Daraus geht unter anderem hervor, dass am 31. Dezember 2008 im Melderegister 506 628 Einwohner eingetragen waren, 4173 mehr als im Jahr zuvor. Der Anteil der Ledigen in der Landeshauptstadt hat weiter zugenommen. Mit 37 Prozent liegt die Zahl der unverheirateten Erwachsenen nur noch 9 Prozent unter der der Verheirateten. Die Zahl der Ausländer hingegen fiel erstmals seit 1998 unter die des Vorjahres. Zum Jahresende 2008 lebten in Dresden rund 20 000 Ausländer. Das sind 4 Prozent weniger als noch 2007. Die Broschüre mit diesen und weiteren Informationen kostet acht Euro.

Ebenfalls erhältlich ist die Broschüre „Bevölkerung und Haushalte 2008 – Tabellenteil“. Diese enthält unter anderem Angaben zu den Einwohnern nach Statistischen Bezirken und Stadtteilen nach Altersgruppen sowie Angaben zu den Einpersonenhaushalten. Der Preis für diese Broschüre beträgt 10 Euro.

Beide Broschüren können bei der Kommunalen Statistikstelle auf der Nöthnitzer Straße 5, telefonisch unter (03 51) 4 88 11 00, per E-Mail unter statistik@dresden.de bestellt oder persönlich abgeholt werden.

## Accor Hotels begehen Tag der Erde

Mit einer Baumpflanzung am Freitag, 24. April, 10 Uhr an der Grünfläche am Georgplatz/St. Petersburger Straße (nahe Einmündung Bürgerwiese) erinnern die Dresdner Accor Hotels daran, dass wir alle zu Gast sind auf der Erde. Die Dresdner Accor Hotels der Marken Pullman, Mercure und Ibis haben den 24. April zum Dresdner Earth Guest Day erklärt. Dann pflanzen Azubis gemeinsam mit dem Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Detlef Thiel, drei Bäume. Hoteliers sind Gastgeber für die ganze Welt. Doch auch sie sind zu Gast auf Erden. Mit einem Programm für nachhaltige Entwicklung machen die Accor Hotels weltweit darauf aufmerksam und begehen als Höhepunkt den Earth Guest Day. Anlass ist der Internationale Tag der Erde am 22. April.

## Richtfest für neue Kindereinrichtung in Loschwitz



Am Donnerstag, 16. April feierte Sozialbürgermeister Martin Seidel gemeinsam mit vielen Gästen das Richtfest am Neubau der Kindertageseinrichtung auf der Winzerstraße 2. Dabei handelt es sich um einen neuen Standort. Hier finden zukünftig 55 Krippenkinder und 80 Kindergartenkinder Platz.

Bis zum 31. Oktober entsteht hier ein kompaktes zweigeschossiges Gebäude mit einem Flachdach. Im Erdgeschoss sind die Gruppenräume, Schlafräume und Sanitärräume für die Krippenkinder sowie Funktionsräume und eine Ausgabeküche angeordnet. Die Räume der Kindergartenkinder befinden sich im Obergeschoss. Dort entstehen auch zwei große Gemeinschaftsräume mit einer Kinderküche.

Die Kindertageseinrichtung wird auf dem ehemaligen Areal der Straßenmeisterei

▲ **Stein auf Stein.** Gemeinsam mit Sozialbürgermeister Martin Seidel freuten sich die Kinder auf das baldige Ende der Bauarbeiten ihrer Einrichtung. Foto: Gitte Hammerström

Loschwitz errichtet. Auf dem Nachbargrundstück ist der Bau einer Grundschule geplant. Die Größe der Spielfläche in der Außenanlage beträgt etwa 3000 Quadratmeter, wobei hier auch für den geplanten Hort Flächen vorgesehen sind.

Der Stadtrat beschloss am 12. März 2009 die Aufnahme der Kindertageseinrichtung in den Bedarfsplan und die Betreuung durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen. Die Leitung der Einrichtung übernimmt Arite Bielig.

Die Kosten für den Neubau betragen insgesamt 2 170 000 Euro. Davon sind 1 286 000 Euro Bundes- und Landesmittel aus dem Förderprogramm Kitainvest.

## Auswertung der 4. Elternbefragung

Im November 2008 führte die Landeshauptstadt die 4. Dresdner Elternbefragung durch. Diese erfolgt aller drei Jahre. Ziel war es, den Betreuungsbedarf der Familien zu ermitteln und die Anregungen für die Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes in Dresden zu nutzen. Die Fragebögen entstanden in Zusammenarbeit des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen mit der Kommunalen Statistikstelle, dem Elternbeirat Kindertageseinrichtungen und Horte sowie mit Vertreterinnen und Vertretern freier Träger. Thematische Schwerpunkte der Fragebögen waren die Betreuungswünsche der Eltern für ihr Kind, die pädagogische Arbeit mit Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes in den Kindertageseinrichtungen, Tagespflegestellen und Horten sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern. Erstmals erfolgte auch

eine Befragung der Hortkinder. Insgesamt wurden 3897 Fragebögen versendet. Die Rücklaufquote betrug 56 Prozent.

### Ergebnisse der Elternbefragung:

- steigender Betreuungsbedarf von Familien für die Altersgruppe der unter Dreijährigen,
- Betreuungsplatz für jedes zweite Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahr,
- Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr,
- Betreuungsangebote, die sich in Wohnortnähe befinden,
- Interesse an der Gesamtkonzeption der Einrichtung/Kindertagespflegestelle und der Gruppenstruktur,
- gleiche Bildungschancen für alle Kinder,
- Einbeziehung der Eltern als Erziehungspartner.

## Dank für ehrenamtliche Arbeit

Oberbürgermeisterin Helma Orosz empfing am 16. April Nora Lang, die Anfang des Jahres zur Botschafterin des „Verbundnetzes der Wärme“ ernannt wurde, um sie zu dieser Auszeichnung zu beglückwünschen. Beim Empfang erhielt Nora Lang ihren Botschafterbrief, der über das Leben der 77-Jährigen aus Dresden berichtet. Mit dem Botschafter-Titel ehrt das ostdeutsche Netzwerk für Ehrenamtliche ihr beispielhaftes Engagement, zum Beispiel im Verein „13. Februar 1945 e. V.“.

Zu der Auszeichnung gehört eine Spende in Höhe von 5000 Euro für gemeinnützige Zwecke. Das Geld kommt von der Verbundnetz Gas AG, dem Initiator des Verbundnetzes der Wärme. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.verbundnetz-der-waerme.de](http://www.verbundnetz-der-waerme.de).



▲ **Eintrag ins Gästebuch.** Nora Lang trägt sich in das Gästebuch der Stadt Dresden ein. Foto: Jana Zesch

## Berg-Ahorn ist Baum des Jahres

Am Sonnabend, 25. April ist der Tag des Baumes. Aus diesem Anlass wird auf dem Heidefriedhof eine botanische Führung mit Rolf Brinkel vom Ingenieurbüro für Gartenbau angeboten. Treffpunkt ist 10 Uhr an der Feierhalle des Heidefriedhofs, Moritzburger Landstraße 299. Die Führung ist kostenfrei.

Der Tag des Baumes möchte für unsere Umwelt mit ihren nachwachsenden Rohstoffen sensibilisieren. An diesem Tag werden in Deutschland zahlreiche Veranstaltungen von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) sowie von Städten, Gemeinden und Forstämtern angeboten. Dank vieler helfender Hände und durch finanzielle Unterstützung von Sponsoren und Spendern wurden in den letzten Jahren am Tag des Baumes mehrere Millionen Bäume gepflanzt.

## Die Oberbürgermeisterin gratuliert

**zum 100. Geburtstag  
am 30. April**

Rosa Grätz, Cotta

**zum 90. Geburtstag  
am 24. April**

Adelheid Otto, Leuben

**am 25. April**

Herta Bröse, Cotta  
Herta Dreißig, Pieschen

**am 27. April**

Heinz Bachmann, Blasewitz  
Elly Mager, Klotzsche  
Margarethe Sandig, Cotta

**am 29. April**

Johanna Petsch, Pieschen

**am 30. April**

Anna Elisabeth Burgard, Pieschen  
Lieselotte Hlawatschek, Leuben  
Marianne Leuschner, Cotta  
Ilse Tauscher, Altstadt  
Elsbeth Zeibig, Loschwitz

**zur Goldenen Hochzeit**

**am 30. April**

Siegmar und Christel Pawelsky, Altstadt

## Dresden hilft mit dem Telefon des Vertrauens

Am 1. Mai begeht das Telefon des Vertrauens seinen 20. Jahrestag.

Es ist ein telefonisches anonymes Beratungsangebot für Menschen in seelischer Not. Seit 1990 gehört diese Stelle zum Gesundheitsamt und ergänzt das Angebot des Psychosozialen Krisendienstes in den Abendstunden, an Wochenenden und Feiertagen. Jährlich rufen etwa 2700 Menschen beim Telefon des Vertrauens an. Beziehungs- und Trennungsprobleme, Überforderungen im Arbeitsleben, Sorge um nahestehende Menschen, Erfahrungen von Isolation, Einsamkeit und Erkrankung sind Themen, mit denen sich Anrufende an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Telefons des Vertrauens wenden. Speziell ausgebildete und langjährig erfahrene Fachkräfte stehen an allen Tagen des Jahres für Krisengespräche zur Verfügung.

**Telefon des Vertrauens**

Täglich von 17 bis 23 Uhr  
Telefon (03 51) 8 04 16 16

Dresdens Partnerstädte (6)

## Sächsische Landeshauptstadt vereint mit Herzstück des Kongos

Dresden – Brazzaville

Seit dem 31. Januar 1975 gehört das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Republik Kongo zu der Familie der Dresdner Partnerstädte. Während des Bürgerkrieges, der von 1997 bis 2002 andauerte, kam es zu einem Stillstand des gegenseitigen Austauschs. Erst in den vergangenen Jahren begannen die Dresdner die Verbindung wieder zu beleben. Seitdem treffen sich im Arbeitskreis Dresden - Brazzaville regelmäßig

engagierte Dresdner, Mitglieder des Dresdner Vereins arche noVa und Vertreter der Abteilung europäische und internationale Angelegenheiten der Landeshauptstadt. Durch verschiedene Projekte versuchen sie wieder eine lebhaftige Beziehung zwischen den beiden Städten aufzubauen. So reiste beispielsweise ein Vertreter des Vereins arche noVa im November 2002 nach Brazzaville, um Partner für Projekte in der Entwicklungshilfe zu finden. Seitdem besteht ein reger Kontakt der Hilfsorganisation zu Kooperationspartnern im Kongo. Erst im Dezember vergangenen Jahres war wieder eine Mitarbeiterin von arche noVa in der afrikanischen Partnerstadt und

konnte mit den Partnern vor Ort sowie der Unterstützung der Landeshauptstadt den Wiederaufbau der Grundschule „Aube Nouvelle“ abschließen und nach neuen Projektvorhaben recherchieren.

Im Jahr 2004 sendete Bürgermeister Winfried Lehmann einen Brief mit Informationen über die Städtepartnerschaft und das Schulprojekt an alle Dresdner Mittelschulen und Gymnasien. Die Dresdner Jugendlichen sollten

so auf die Situation in den Schulen der afrikanischen Partnerstadt aufmerksam gemacht werden und wurden gebeten, sich an Hilfsprojekten zu beteiligen. Schülerinnen und Schüler des Romain-Rolland-Gymnasiums griffen diesen Impuls auf. Seitdem sammeln sie als Projektgruppe „JAB“ (Jeunes en action pour Brazzaville – Jugend in Aktion für Brazzaville) Spenden für Projekte und informieren bei Veranstaltungen über die Partnerstadt. In Kooperation mit arche noVa sind auch Austausche mit Schülern aus Afrika geplant.

Zur 800-Jahrfeier Dresdens im Juli 2006 nahmen seitens der Stadt Brazzaville der

Oberbürgermeister, Hugues Ngouelondele, sowie der Direktor für Auswärtige Beziehungen und Kooperation, Evariste Miakakarila, an den Feierlichkeiten teil. Auch in diesem Jahr spielt Brazzaville eine Rolle im Dresdner Stadtleben. Künstler der Malschule „Poto Poto“ aus der Republik Kongo stellten hier ihre Werke persönlich vor. Die Ausstellung wird begleitet von verschiedenen Rahmenprogrammen. Seit mehr als 30 Jahren besteht die Beziehung zwischen dem Zentrum des Kongos und der sächsischen Landeshauptstadt. Beide Städte können auf eine langjährige Freundschaft mit vielen Errungenschaften im Kontext der interkulturellen Verständigung zurückblicken.

- Region: Kongo
- Lage: Zentralafrika
- Stadtrecht: seit 1880
- Stadtoberhaupt: M. Hugues Ngouelondele
- Einwohnerzahl: etwa 1 000 000
- Fläche: 100 Quadratkilometer
- Sprachen: Französisch, Lingala, Munukutuba
- Wirtschaft und Industrie: Holzindustrie, bedeutender Hafen



## Künstler aus der Malschule Poto Poto zu Gast

Einen weiten Weg hatten der Präsident der Malschule Poto Poto, Pierre Claver Ngamio aus Dresdens Partnerstadt Brazzaville und vier weitere Vertreter der Malschule bis nach Sachsen: 6200 Kilometer liegen zwischen den beiden Städten. Doch es hat sich gelohnt. Am 20. April wurde die Ausstellung mit 30 Bildern aus ihrer Schule im Dresdner LadenCafé aha eröffnet und von einem interessierten Publikum aufgenommen. Bereits am Eröffnungsabend wurden die ersten Bilder verkauft. Der Erlös der Bildverkäufe geht direkt an die Malschule und wird für den Einkauf von Farben und Leinwänden dringend benötigt. Die Künstlerinnen und Künstler haben sich in Dresden sehr wohl gefühlt, entdeckten am Wochenende die Dresdner Neustadt und besuchten die Gemäldegalerie Alte Meister. Kulturbürgermeister Dr. Ralf Lunau traf



sich mit den Künstlern und Vertretern der kongolesischen Botschaft zu Gesprächen, um über zukünftige Projekte zu sprechen.

◀ **Das schmeckt lecker.** Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so dass Raissa Ki-Mangagna es sich nicht nehmen ließ, ein Eis in der Sonne zu genießen. Foto: Nadia Peter

Im Anschluss ließen sich die Künstler bei einer Stadtführung die wichtigsten Dinge zur Kunststadt Dresden erläutern. Die Ausstellung im LadenCafé aha ist noch bis Mitte Juli zu sehen und wird begleitet von verschiedenen Rahmenprogrammen. So stellt der in Brazzaville geborene Autor Wilfried NSondé sein preisgekröntes Werk „Das Herz der Leopardenkinder“ am 12. Mai im Institut français vor, arche noVa wird am 28. Mai zwischen den bunten Bildern aus der Malschule Poto Poto von den Schulprojekten in Brazzaville berichten.

## KULTUR

### Vortrag über Johann Gottlieb Quandt

Am Mittwoch, 29. April findet in der Volkshochschule Dresden auf dem Schilfweg 3 von 18 bis 20.15 Uhr ein Lichtbildervortrag statt. Heimatforscher Christian Kunath widmet sich dem Thema „Johann Gottlieb Quandt – Leben und Werk eines Dresdner Kunstmäzenen und Romantikers“. Die Kursgebühr beträgt sechs Euro. Anmeldungen werden telefonisch unter (03 51) 2 54 40 32 oder unter (03 51) 2 54 40 52 entgegengenommen.

### Lesungen in Bibliotheken

■ **Südvorstadt.** Am Freitag, 24. April um 19 Uhr liest Sigrid Drechsler in der Bibliothek Südvorstadt auf der Nürnberger Straße 28f aus ihrem Buch „... und die Geige blieb wieder zurück“. Der Text zeichnet die Lebensgeschichte von Relindis Adam nach, die nach dem Krieg mit 17 Jahren aus Schlesien vertrieben wurde, in der Oberlausitz eine neue Heimat fand, als Lehrerin arbeitete, durch politische Willkür wieder vertrieben und im Rheinland sesshaft wurde. Der Eintritt kostet 4 Euro, für Ermäßigungsberechtigte 2,50 Euro und ist für Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leseausweis frei. Fragen und Anmeldungen telefonisch unter (03 51) 4 71 34 26.

■ **medien@age.** Am Dienstag, 28. April um 20 Uhr präsentiert der Poetry-Slam-Star Jaromir Konecny seinen neuen Roman „Doktorspiele“ in der Bibliothek medien@age auf der Waisenhausstraße 8. Der Eintritt kostet 4 Euro, für Ermäßigungsberechtigte 2,50 Euro und ist für Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leseausweis frei. Fragen und Anmeldungen telefonisch unter (03 51) 4 86 17 81.

### Blasewitz feiert das 13. Stadtteilstfest

Am Sonnabend, 25. April findet von 14 bis 18 Uhr das 13. Stadtteilstfest in Blasewitz unter dem Motto „Blasewitz bewegt sich“ statt. Bei Sport, Spaß und Bewegung können sich Jung und Alt im Herrmann-Seidel-Park vergnügen. Die Stadtrunde Blasewitz organisiert das Fest in Zusammenarbeit mit Vereinen und Unternehmen. Diese präsentieren sich mit Sport- und Spielangeboten. Der Eintritt ist kostenlos.

## Hegenbarth-Stipendiaten stellen aus



Vom 23. April bis 27. Juni ist in der Städtischen Galerie Dresden die Hegenbarth-Stipendiatenausstellung zu sehen. Die Preisträger des Jahres 2008, Stefan Eichhorn und Franziska Leonardi, präsentieren ihre Arbeiten.

Den Titel „Spaceship One“ gab Eichhorn seiner mehrteiligen Skulptur. Dafür ließ er sich von einem in den USA ausgeschriebenen Wettbewerb anregen, bei dem es um die private Entwicklung eines funktionsfähigen Raumschiffes ging. Im Mittelpunkt der Werke von Franziska

▲ **Ausgestellt.** Franziska Leonhardi, Diorama/Ausschnitt Reitersilhouette, 2007/08

Leonardi stehen Collagen, Scherenschnitte, Gouachen und Bleistiftzeichnungen. Ihr neuestes Projekt ist ein Silhouettenfilm, in dem sie einen indischen Mythos erzählt.

Seit 1996 schreibt die Stiftung für Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden jährlich zwei Stipendien für Meisterschüler der Hochschule für Bildende Künste Dresden aus.

## Tourist-Information nun im Kulturpalast



▲ **Willkommen in Dresden.** Im neuen Ambiente und an einem neuen Ort empfangen Leiterin Andrea Marx sowie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Gäste aus Nah und Fern. Foto: Steffen Füssel

Wo gibt es preiswerte Hotels und Pensionen? Was läuft heute Abend im Schauspielhaus? Auskunft erhalten Interessierte nun auch im Kulturpalast – Dresdens neuer Tourist-Information. Rund

10 000 Euro hat der Umbau gekostet und wird von der Dresden Tourismus GmbH betrieben.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr  
Sonnabend von 10 bis 18 Uhr  
Sonntag von 10 bis 15 Uhr

#### Service-Center-Hotline:

(03 51) 50 16 01 60

## Konzerte der Dresdner Philharmonie

■ **Philharmonisches Konzert.** Am Sonnabend, 25. April und am Sonntag, 26. April findet jeweils um 19.30 Uhr das 8. Philharmonische Konzert im Festsaal des Kulturpalasts statt. Gespielt werden Carl Maria von Webers Ouvertüre zur Oper „Euryanthe“, Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88, Nikolai Rimski-Korsakows „Cappriccio espagnol“ op. 34 und Maurice Ravel's „Boléro“. Dirigent ist Rafael Frühbeck de Burgos.

■ **Tanz in den Mai.** Am Donnerstag, 30. April findet um 19 Uhr der Tanz in den Mai im Dorinth-Hotel Dresden statt. An diesem Tanzabend für Jung und Alt werden Melodien und Evergreens der 1920er bis 1960er Jahre vom Dresdner Salonorchester gespielt. Dabei handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung des Fördervereins der Dresdner Philharmonie. Der Eintritt kostet 35 Euro.

Karten können online auf [www.tickets.com](http://www.tickets.com) und telefonisch unter (03 51) 4 86 68 66 bestellt und gekauft werden oder direkt an der Ticketzentrale des Kulturpalastes oder den Vorverkaufsstellen abgeholt werden.

Informationen zu Kartenvorverkauf, Preisen und Sitzplätzen unter: [www.dresdnerphilharmonie.de](http://www.dresdnerphilharmonie.de).

## DEFA-Film im Museum

In der Filmreihe „Verboten, unvollendet und versteckt – der kritische DEFA-Film“ zeigen die Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3 am Freitag und Sonnabend, 24. und 25. April den Film „Das Fahrrad“ aus dem Jahr 1981/82 von Regisseurin Evelyn Schmidt.

Der Film erzählt die Geschichte von Susanne, einer alleinstehenden jungen Frau mit Kind, die sich mit dem Leben, das sie führt, nicht abfinden kann. Um aus der Misere herauszukommen, begeht sie einen Versicherungsbetrug und weist auch die Hilfe eines ordentlichen Mannes von sich. Der Film bietet für seine Protagonistin kein Happy End, vielleicht, weil es das für solch einen kompromisslosen Menschen wie Susanne nicht gab. Der Film läuft am 24. April, 19 Uhr. Um 21 Uhr beginnt ein Filmgespräch mit der Regisseurin Evelyn Schmidt. Am Sonnabend, 25. April wird der Film ab 20 Uhr vorgeführt. Außerdem ist der Animationsfilm „Einmart“ von Regisseur Lutz Dambeck zu sehen. Karten können bestellt werden unter (03 51) 4 88 72 72. Der Eintritt kostet fünf Euro und vier Euro für Ermäßigungsberechtigte.

## Freilaufende Katzen verursachen Kosten

Die Aufnahme und Vermittlung von Fundkatzen durch Tierheime und die Versorgung und Kastration herrenloser Tiere verursacht der Stadt Dresden jedes Jahr hohe Kosten. Das Veterinäramt bittet daher Katzenhalter, die ihren Tieren Freilauf gewähren, diese auf jeden Fall zu kennzeichnen. Dies kann mithilfe eines Halsbands geschehen, auf dem Name und Anschrift oder Telefonnummer des Besitzers vermerkt sind. Eine andere Möglichkeit ist ein Mikrochip, der im Zusammenhang mit einem Heimtierpass vom Tierarzt gesetzt und über den das Tier bei einer Haustierdatenbank registriert wird. Sollten diese Tiere einmal als Fundkatzen in einem Tierheim abgegeben werden, können sie auf diese Weise sehr viel schneller ihren Besitzern zugeordnet werden. Außerdem sollte, wer nach seiner entlaufenen Katze sucht, stets persönlich in den Tierheimen nachfragen, um Missverständnisse aufgrund telefonischer Beschreibungen zu vermeiden.

Nicht weniger wichtig ist die Kastration freilaufender Katzen. Jedes Frühjahr und jeden Spätsommer werden zahlreiche Katzenwelpen geboren, die von den Katzenhaltern oftmals ausgesetzt werden, weil diese mit der Aufzucht oder Vermittlung überfordert sind. Mehrere tausend solcher Katzen wurden in den vergangenen Jahren in Dresden durch Tierschutzvereine und ehrenamtliche Helfer eingefangen und kastriert, was einen erheblichen Kostenaufwand verursacht.

### Adressen:

Städtisches Tierheim, Zum Tierheim 10, 01157 Dresden, Telefon (03 51) 4 52 03 52, Telefax: 4 52 03 13, E-Mail: tierheim@dresden.de

Katzenhaus Luga (Tierschutzverein Dresden e. V.), Lugturmstraße 4, 01259 Dresden, Telefon (03 51) 2 02 02 00

Katzenhaus (Tierschutzverein Dresden 1839 und Umgebung e. V.), Leipziger Straße 154 g, 01127 Dresden, Telefon (03 51) 7 99 55 50



▲ Sue. Der kleine Wildfang hat einen Heimtierpass. Foto: Katharina Mohaupt

## Straßenreinigungskalender erschienen

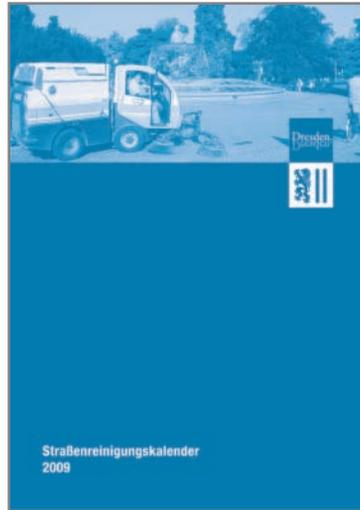
Jetzt auch online unter [www.dresden.de/strassenreinigung](http://www.dresden.de/strassenreinigung)

Der Straßenreinigungskalender 2009 ist ab sofort in den Informationsstellen und Bürgerberatungsstellen der Rathäuser, Ortsämter und Ortschaftsverwaltungen erhältlich. Er informiert über die Reinigungstage und -zyklen aller Straßen, die öffentlich gereinigt werden, und enthält auch die Gebührengrundlage je gereinigtem Meter Frontlänge. Die Anwohner werden gebeten, die Straßenreinigung nicht durch parkende Fahrzeuge zu behindern.

Neu ist, dass die Daten des Straßenreinigungskalenders jetzt auch online abrufbar sind unter [www.dresden.de/strassenreinigung](http://www.dresden.de/strassenreinigung).

Nach Eingabe der gesuchten Straße werden die Reinigungstage für Fahrbahnen und Gehwege angezeigt sowie die anfallenden Straßenreinigungsgebühren je

Meter Frontlänge pro Jahr. Grundlage ist die geltende Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt.



## Wettbewerb für Zukunftsprojekte

Bewerbungsschluss ist am 30. Juni

Der Verein Lokale Agenda 21 für Dresden und der Lions Club Dresden Agenda 21 loben zum zehnten Mal den Wettbewerb für Zukunftsprojekte aus. Mit den Agenda-21-Preisen wollen die Initiatoren das Engagement für unsere und für die nach uns folgenden Generationen würdigen und unterstützen.

Bewerben können sich Dresdner Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Organisationen, Unternehmen und Dienstleister, Verbände und Initiativen mit zukunftsweisenden Ideen und Projekten. Die Projekte müssen sich bereits in der Realisierung befinden bzw. die Idee muss potenziell umsetzbar sein. Außerdem sollten sie ökonomische, soziale und ökologische Aspekte miteinander verbinden, die Kooperation verschiedener Disziplinen fördern, Motivation zum gesellschaftlichen Engagement vermitteln und zukunftsorientiert sein.

Es gibt wieder drei Preise:

■ Mit dem Preis des Vereins Lokale Agenda 21 für Dresden soll Engagement, das sich der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ widmet, gewürdigt werden. Die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH

stellen einen Großteil des Preisgeldes von 2500 Euro.

■ Mit dem Preis des Lions Clubs Dresden Agenda 21 unter dem Slogan „Think global – Act local“ sollen Projekte gewürdigt werden, die der Lebenssituation in Dresden nachhaltige Impulse verleihen. Willkommen sind auch Nischenideen. Das Preisgeld beträgt 2500 Euro.

■ Dresdner Bürgerinnen und Bürger würdigen mit dem Publikumspreis Projekte. Das Preisgeld von 1000 Euro fördert die Stadtentwässerung Dresden.

Die Stimmabgabe für den Publikumspreis findet Anfang Oktober auf [www.sz-online.de](http://www.sz-online.de) statt, die Entscheidung der Jury erfolgt im September und die Preisverleihung im November 2009.

Die Wettbewerbsunterlagen sind erhältlich: in der Geschäftsstelle des Vereins Lokale Agenda 21 für Dresden, Prager Straße 2 b, Telefon (03 51) 2 13 45 32 und im Internet unter [www.dresdneragenda21.de](http://www.dresdneragenda21.de). Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2009.

## UMWELT

### Freiwilliges Öko-Jahr für Jugendliche

Für junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren ist das freiwillige ökologische Jahr eine Möglichkeit, eine berufliche Perspektive zu finden und dabei Nützliches für die Umwelt zu tun. Sie können sich beim Jugendamt für den Einsatz ab 1. September 2009 in Dresdner Projekten, zum Beispiel auf Biobauernhöfen oder bei Umweltvereinen bewerben. Ansprechpartner ist Jürgen Börner in der Beratungsstelle „Lee(h)rlauf“, Marienstraße 20, 01067 Dresden. Er bittet Jugendliche, sich schnellstmöglich zu bewerben.

„Lee(h)rlauf“ bietet dienstags von 14 bis 18 Uhr auch persönliche Beratung an. Jugendliche können zur Beratungsstelle auch unter der Rufnummer 4 81 00 30 bzw. per E-Mail [oekojahr.jugendamt@t-online.de](mailto:oekojahr.jugendamt@t-online.de) Kontakt aufnehmen.

### Sandreinigung auf 34 Dresdner Spielplätzen

Damit Kinder mit sauberem Sand spielen können, sorgt die Stadt in diesem Frühjahr für die Reinigung der Sandkästen auf 34 Dresdner Spielplätzen. Rund 30 000 Euro werden dafür ausgegeben. Zwei Fachfirmen arbeiten sich bis Ende Juni quer durch das Stadtgebiet. Ihr Auftrag ist auf die kommunalen Spielplätze mit Sandspielflächen beschränkt, die eine Reinigung am nötigsten haben. Während der Arbeiten kommt es zu kurzzeitigen Sperrungen der Arbeitszonen. Für die Absicherung sind die Firmen selbst verantwortlich. Insgesamt gibt es in Dresden mehr als 800 öffentlich zugängliche Spielplätze, davon 173 kommunale.

Die diesjährige Sandreinigungsjahresaktion begann im April mit drei Spielplätzen in Cossebaude. Hier wurde erstmalig in Dresden ein neues, patentiertes Verfahren angewendet. Dabei wird das vorhandene Material vor Ort bis zu einer Tiefe von 40 Zentimetern ausgehoben, zweimal gesiebt, anschließend erhitzt und wieder in die Grube gegeben. Durch die thermische Behandlung werden schädliche Keime abgetötet. Die Methode ist zwar aufwändig, aber eine kostengünstige Alternative zur Sanderneuerung.

Bei den übrigen Sandkästen kommt die konventionelle Sandreinigungsmethode zum Einsatz, bei der Fremdbestandteile lediglich mechanisch abgetrennt werden.

Suchen Sie Entspannung?

[www.dresden.de/tourismus](http://www.dresden.de/tourismus)

## Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen, Gemarkungen Kauscha, Nickern und Prohlis der Landeshauptstadt Dresden

vom 5. März 2009

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstraße 7, 04347 Leipzig, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen die bestehende Ferngasleitung 215.01.01.05 – Nickern, Ort (DN 300/PN 25) nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in den Gemarkungen Kauscha, Nickern und Prohlis der Landeshauptstadt Dresden. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der

oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **30. April 2009 bis einschließlich 28. Mai 2009** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom

20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen darge-

stellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, 5. März 2009

**gez. Hartwig Zorn**  
Referatsleiter  
Landesdirektion Dresden

Anzeige

## Das Aus für unliebsame Haare & Falten Die sanfte und dauerhafte Lösung

### Haare sind ein Schicksal...

...wenn sie sich dort befinden, wo man sie partout nicht haben will: auf Oberlippe, unter den Achseln oder in der Bikini-Zone. Bei Anita Tonn sind alle an der rechten Stelle, die etwas dagegen tun möchten. Die erfahrene Spezialistin entfernt die Haare mittels ELOS (Elektro-Optische-Synergie). Eine Erwärmung und ein kurzes Piksen durch den elektrischen sowie den Lichtimpuls sind zu spüren, dann ist der unerwünschte Haarwuchs für alle Zeit Vergangenheit, denn die Haarwurzeln werden selektiv verödet.

### ...Falten auch

Mit zunehmendem Alter lässt der Anteil an Hyaluron, einem körpereigenen Stoff im menschlichen Bindegewebe, nach. Die Folge sind Falten. Bei Körperwelt werden mittels mikronisiertem Hyaluronengel und dem Kaltlaser Ihre Hyalurondepots aufgefüllt. Ihre Falten glätten sich sichtbar und dauerhafter mit jeder Sitzung.

### Das Körperwelt-Team kann noch mehr...

Akne und Narben, Pigment- und Altersflecken, rote Äderchen, Besenreiser, Blutschwämmchen, großporige Haut, Dehnungsstreifen und Tränensäcke werden wirksam behandelt.



Anita Tonn, Geschäftsführerin

### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Das Team von Körperwelt freut sich, von Ihnen zu hören! Frau Tonn hält für alle „Amtsblatt“-Leser ein besonderes Angebot bereit: **Die ersten 15 Anrufer bekommen eine Probebehandlung zum Kennenlernen geschenkt!**

### Körperwelt –

#### Die Zukunft der Schönheit

Wehlener Straße 10 · 01279 Dresden  
Tel. (03 51) 2 66 20 68  
Meißner Straße 67 · 01445 Radebeul-Ost  
Tel. (03 51) 7 95 53 33  
[www.koerper-welt.de](http://www.koerper-welt.de)

SDV · 17/09 · Verlagsveröffentlichung

## KIF – kino in der fabrik



Zum Bundesstart am 23.04.2009 kommt täglich 17.45 und 20.00 Uhr der französische Film „C'EST LA VIE – SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN“ im Kino in der Fabrik zur Aufführung. Obwohl er jedem Familienmitglied über den Zeitraum von 12 Jahren nur einen Tag widmet, erzählt er uns liebevoll die Geschichte einer fünfköpfigen Familie.

Marie-Jeanne, Hausfrau und Mutter, und Robert, Taxifahrer und starker Raucher haben drei Kinder. Albert, 20 Jahre, der zu gern zu Hause raus und seine eigenen vier Wände bewohnen will, Raph, zwei Jahre jünger und begeisterter Luftgitarrenspieler und die kleine Fleur, 9 Jahre jünger als ihr großer Bruder. Fünf sympathische Menschen, deren alltägliche Probleme uns

ebenso nachdenklich stimmen, wie amüsieren. „Die Familie prägt einen jeden von uns und zugleich kämpfen wir, um uns von ihr zu befreien. Dort wird uns alles auf den Weg gegeben, aber sind wir in der Lage zu entscheiden, was wir davon übernehmen?“ so Regisseur Rémi Bezancon über seinen wunderschönen Film, in dem sich ein jeder selbst wiederfinden kann!

Hoffentlich auch wiederfinden sollten wir uns zum nächsten Stummfilmabend mit Pianobegleitung im Schwarzen Salon. Am Dienstag, den 28.04.09 um 20.30 Uhr untermalt Andreas Krug zwei Chaplin-Filme musikalisch. „A WOMAN“ (35 min) galt lange Zeit als verschollen und präsentiert Charly als unpassenden Bräutigam und „GEWEHR ÜBER!“ (45 min) ist eine großartige Satire über Krieg und Militär.

Wer sich nicht so sehr für Kino interessiert, kann bei uns auch tanzen. Am Samstag, den 25.04.09 legt DJ Jens Georgi ab 21.00 Uhr im Schwarzen Salon auf.

## Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

### Plauen

Die Neuorganisation des Buslinienetzes der Landeshauptstadt Dresden ist das Hauptthema des Ortsbeirates Plauen am Dienstag, 28. April, 18 Uhr im Ortsamt Plauen, Nöthnitzer Straße 2, Ratssaal. Die Ortsbeiräte sprechen außerdem über den Bebauungsplan Nr. 333, Wohnbebauung Passauer Straße. Die Sitzung wird am Mittwoch 29. April, 18 Uhr im Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121 fortgesetzt mit der Berufung der Ortsamtsleiterin/des Ortsamtsleiters für Plauen und Cotta. Dieser Teil ist nicht öffentlich.

### Cotta

Mit der Neuorganisation des Buslinienetzes der Landeshauptstadt Dresden beschäftigt sich der Ortsbeirat Cotta zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 29. April im Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121, Zimmer 103. Dieses Thema steht gegen 19 Uhr auf der Tagesordnung. Bereits ab 18 Uhr befassen sich die Ortsbeiräte in nicht öffentlicher Sitzung mit der Berufung der Ortsamtsleiterin/des Ortsamtsleiters für Plauen und Cotta. Die Ortsbeiräte aus Plauen nehmen daran teil.

### Loschwitz

Ebenfalls mit der Neuorganisation des Buslinienetzes der Landeshauptstadt Dresden befasst sich der Ortsbeirat Loschwitz zu seiner nächsten Sitzung. Sie findet am Mittwoch, 29. April, 18 Uhr im Ortsamt Loschwitz, Grundstraße 3, im Beratungsraum auf der 2. Etage statt. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung ab 20 Uhr geht es um die Besetzung der Stelle der Ortsamtsleiterin/des Ortsamtsleiters.

## Beschluss des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 9. April 2009 folgenden Beschluss gefasst:

### Beschluss-Nr. V3103-WF86-09

#### Ausschreibung

#### Dresdner Striezelmarkt 2009

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Ausschreibung gemäß Anlage 1 für den Striezelmarkt 2009.

► Amtsblatt 16/2009, Seite 9



## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Das **Haupt- und Personalamt** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

### Sachbearbeiter/-in Zivildienst und Zusatzversorgungsrecht für tariflich Beschäftigte Chiffre: 10090401

Zu den Aufgaben gehören:

- vollständige und abschließende Bearbeitung aller mit dem Zivildienst zusammenhängenden Aufgaben wie Anleitung und Beratung der Mitarbeiter in den Ämtern und der Zivildienstleistenden (ZDL), Grundsatzarbeit hinsichtlich der Umsetzung des Zivildienstes und Führung der gesamten Korrespondenz der Landeshauptstadt Dresden, Vorbereitung und Organisation des Einsatzes der ZDL und deren Betreuung, Einleitung von Disziplinarverfahren für ZDL und Erstellen von Verwendungsnachweisen für finanzielle Mittel der Zivildienststellen

- Grundsatz- und Einzelfallbearbeitung zum Zusatzversorgungsrecht für tariflich Beschäftigte wie Prüfung von Zusatzversorgungsansprüchen neu eingestellter Arbeitnehmer/-innen auf Überleitungsmöglichkeiten in die Zusatzversorgung, Rückforderung von Umlagen/Beiträgen vom Bund für städtische Beschäftigte, die Wehersatzdienst leisten

- Grundsatz- und Einzelfallbearbeitung zur betrieblichen Altersversorgung (freiwillige Zusatzversorgung) wie Erarbeitung von Grundsatzmaterial, Stellungnahmen

und Entscheidungsvorschlägen für die Dienststellenleitung zu den Möglichkeiten der betrieblichen Altersversorgung

- Organisation von Veranstaltungen zur Zusatzversorgung und betrieblichen Altersversorgung für Zusatzversorgungskasse und Sparkasse.

Vorausgesetzt werden: Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA), die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst oder ein abgeschlossener A-II-Lehrgang.

Erwartet werden Kenntnisse im Zivildienstgesetz und Kriegsdienstverweigerungsgesetz; Einfühlungsvermögen in Probleme junger Zivildienstleistender; Kenntnisse im Zusatzversorgungsrecht, Betriebsrenten- und Rentenrecht, Steuer- und Sozialrecht; Erfahrung mit Schulungsmethoden und Präsentationstechniken; Dienstleistungsorientierung sowie Konfliktfähigkeit.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die Stelle ist befristet zu besetzen bis 30. September 2011.

**Bewerbungsfrist: 8. Mai 2009**

Das **Einwohner- und Standesamt** im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit schreibt folgende Stelle aus:

### Sachbearbeiter/-in Ausländerangelegenheiten II Chiffre: 33090401

Zu den Aufgaben gehören:

- Bearbeitung von Visa-Anträgen in Zusammenarbeit mit deutschen Auslandsvertretungen

- Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung bzw. Verlängerung von Aufenthaltstiteln

- allgemeine Beratung während der

Sprechzeiten, Entgegennahme der Anträge, Prüfung der eingereichten Unterlagen

- Gebühreneinzug

- Prüfung des Anspruchs bzw. der Pflicht auf Teilnahme an einem Integrationskurs einschließlich Ausstellung der Teilnahmeberechtigung bzw. -verpflichtung sowie Einleitung von Maßnahmen bei Verletzung der Teilnahmepflicht

- Prüfung von Identitätspapieren und Aufenthaltstiteln auf Vollständigkeit und Echtheit

- Zusammenarbeit mit Polizei, Staatsanwaltschaft, Bundesagentur für Arbeit, IHK, städtischen Ämtern etc.

- Einleitung von Anhörungen und weitere Sachaufklärung einschließlich örtlicher Ermittlung zur Vorbereitung der Entscheidung

- Feststellung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

- Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen einschließlich Bonitätsprüfung. Vorausgesetzt wird eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r.

Erwartet werden Kenntnisse des Zuwanderungsrechtes, Kenntnisse des Verwaltungs-, Ordnungs- und Polizeirechtes, hohe psychische und physische Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen, ein hohes Maß an Selbstständigkeit, loyale und rechtskonforme Arbeitsweise, Teamfähigkeit, gute Computerkenntnisse sowie gute Englischkenntnisse.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 8 bewertet.

**Bewerbungsfrist: 6. Mai 2009**

**Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.**

## Stadtrat beschließt den Bau der Schwimmhalle in Bühlau

Tagesordnung am Donnerstag, 30. April, 16 Uhr im Plenarsaal des Dresdner Rathauses, Rathausplatz 1

1. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
2. Bericht der Oberbürgermeisterin
3. Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
4. Tagesordnungspunkte ohne Debatte
5. Ausscheiden aus dem Seniorenbeirat, Neubesetzung des Seniorenbeirates
6. Namensgebung der 65. Grundschule „Am Waldpark Kleinzschachwitz“
7. Polizeiverordnung zur Änderung der

„Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Dresden (PoIVO Sicherheit und Ordnung)“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Oktober 2005

8. Rückwirkende Kostensatzveränderung zum 10. November 2008 im Übergangwohnheim für chronisch-mehrfachgeschädigte Abhängigkeitskranke Emerich-Ambros-Ufer 59

9. Flächennutzungsplan-Änderung

Nr. 47, Ortschaft Schönfeld-Weißig, Bereich Bautzner Straße/Gewerbepark Weißig, hier:

- 1. Einleitungsbeschluss zur Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan (Flächennutzungsplan-Ergänzung vom 3. April 2003) für die Ortschaft Schönfeld-Weißig der Landeshauptstadt Dresden

- 2. Grenzen des Änderungsbereiches 10. Erhöhung der Heizkosten-Obergrenzen bei den Kosten der Unterkunft zum

Ausgleich von Preiserhöhungen für Heizenergie (regelmäßige Dynamisierung)  
 11. Beteiligung der Landeshauptstadt Dresden am European Energy Award (EEA)  
 12. Hochwasservorsorge in der Bauleitplanung  
 13. Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Lotzebach im Bereich der Rennersdorfer Straße in Mobschatz  
 14. Kita-Plätze für alle Kinder in Dresden  
 15. Maßnahmenkonzept gegen Schleichverkehr durch den Verkehrszug Waldschlößchenbrücke  
 16. Standortentscheidung für die Errichtung einer Schwimmhalle in Dresden-Bühlau  
 17. Schwimmhalle Bühlau  
 18. Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Förderung des Sportes (Sportförderrichtlinie)  
 19. Aufhebung der 126. Grundschule  
 20. Verlagerung der 35. Grundschule an den Schulstandort Bünaustraße 12, 01159 Dresden  
 21. Verlagerung der 30. Mittelschule an den Standort Unterer Kreuzweg 4, 01099 Dresden

22. Standortentwicklung des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft III  
 23. Neuordnung der leitungsgebundenen Energie- und Wasserversorgung in der Landeshauptstadt Dresden  
 24. Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden, hier: Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes  
 25. Übernahme der HELIOS-Klinik Dresden-Wachwitz durch das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt  
 26. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Leubnitzer Straße 4, 01069 Dresden  
 27. Veränderung des Sondervermögens des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2008  
 28. Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um Fördermittel des EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) – Förderperiode 2007 bis 2013 – Handlungskonzepte für die Stadtteilentwicklungsprojekte Dresden Nördliche Vorstadt und Dresden West/Friedrichstadt  
 29. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 52, Ortsamt Klotzsche, Teilbereich

Zum Kraftwerk, hier:

■ 1. Einleitungsbeschluss zur Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (Teilflächennutzungsplan in den Grenzen vom 31. Dezember 1996)  
 ■ 2. Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung  
 30. Bebauungsplan Nr. 35.2, Dresden-Nickern Nr. 2, ehemaliges Kasernengelände, hier:  
 ■ 1. Beschluss über Stellungnahmen aus dem beschleunigten Verfahren (§ 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 BauGB)  
 ■ 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung zum Bebauungsplan  
 31. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 680, Dresden-Strehlen, Wohnanlage Otto-Dix-Ring/West, hier:  
 ■ 1. Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung  
 ■ 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

32. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 670 Dresden-Meußlitz, Struppener Straße, hier:

■ 1. Beschluss über Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren  
 ■ 2. Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung  
 ■ 3. Beschluss über Änderungen des Geltungsbereiches  
 Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan  
 33. Straßenbahnnetzerweiterung Johannstadt-Zentrum-Plauen  
 34. Vollendung der Eingemeindungen nach Dresden  
 35. Vierspuriger Ausbau der Stauffenbergallee im Abschnitt Königsbrücker Straße bis Radeburger Straße  
 36. Bewerbung Orte der Vielfalt

**Nicht öffentlich:**

37. Berufung des Amtsleiters/der Amtsleiterin der Stadtkämmerei

## Öffentliche Bekanntmachung

# Wahl der ausländischen Kandidatinnen/Kandidaten des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Dresden am 7. Juni 2009

In der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses am 9. April 2009 für die Wahl der ausländischen Kandidatinnen/Kandidaten des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Dresden wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten von den Mitgliedern des Wahlausschusses zugelassen und bestätigt:

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Staatsangehörigkeit/Herkunftsland	Wahlvorschlag
Ambatielos, Dimitrios	1961	Medienreferent	Griechenland	Einzelbewerber
Aslaoui, Ahmed	1961	Unternehmensberater	Deutsch/Algerien	Egalité
Chaimite, Emiliano Filipe Joao	1966	Krankenpfleger	Mosambik	Egalité
Contreras Lopez, Ana	1960	Juristin/Lehrerin	Spanien	Egalité
Gomez Abarca, Pablo Nicolas	1980	Student	Chile	Egalité
Hoang, Thanh An	1957	Geschäftsführer	Deutsch/Vietnam	Verein der Vietnamesen in Dresden e. V.
Hyman, Anthony Arie	1962	Professor	Großbritannien	Einzelbewerber
Lalonde, Marc	1965	Sprachdozent	Kanada	Einzelbewerber
Levenfus, German	1961	Dipl.-Kommunikationselektroniker	Deutsch/Aserbajdschan	Einzelbewerber
Mahmoud, Kassem	1959	Sozialarbeiter	Deutsch/Palästina	Egalité
Dr. Mamedow, Asad	1961	Berater für Ausländer	Deutsch/Aserbajdschan	Egalité
Monir, Hussein	1968	Lehrer	Iran	Egalité
Özbingöl, Metin	1961	Erzieher	Deutsch/Türkei	Egalité
Dr. Tsoglin, Yuriy	1936	Dr.-Ing. Kernphysiker	Ukraine	Einzelbewerber
Vincze, Viktor	1977	Doktorand	Ungarn	Egalité
Yao, Yujie	1973	Geschäftsführer	China	Einzelbewerber
Zakarov, Mikhail	1983	IT- Ingenieur	Russland	Egalité

Dresden, 14. April 2009

gez. Dr. Ing. Hussein Jinah  
 Wahlleiter

**+ Willkommen** 16. bis 19. April

# 18. Tanzwoche Dresden



TanzTheaterTräumerei

**22. bis**  
**29. APRIL**

[www.tanzwoche.de](http://www.tanzwoche.de)



**+ Abschied** 30. April bis 3. Mai 2009

Dresden tanzt



Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Ergänzungssatzung Nr. 432, Dresden-Pappritz Nr. 3, Fernsehturmstraße

Aufstellungsbeschluss, öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 8. April 2009 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V2981-SB86-09 die Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Absatz 4 Nr. 3 BauGB mit der Bezeichnung Ergänzungssatzung Nr. 432, Dresden-Pappritz Nr. 3, Fernsehturmstraße, beschlossen. Des Weiteren hat der Ausschuss den Entwurf der Ergänzungssatzung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 13 Absatz 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Mit der Ergänzungssatzung soll der vorhandene Bebauungszusammenhang der Ortslage Pappritz angemessen abgerundet bzw. maßvoll erweitert und

damit ein harmonischer Übergang von der Bebauung südlich der Fernsehturmstraße zum nördlich angrenzenden freien Landschaftsraum geschaffen werden. Das Vorhaben stellt im Sinne des Umweltverträglichkeitsgesetzes (UVPG) ein Städtebauprojekt für sonstige Anlagen dar. Mit der zukünftig möglichen Bebauung wird der für eine allgemeine Vorprüfung angegebene Schwellenwert von 20.000 m<sup>2</sup> für eine UVP-Pflicht nicht erreicht. Einer förmlichen Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des UVPG bedarf es demzufolge nicht. Ebenso wird kein Schutzgut i. S. der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie beeinträchtigt. Die Pflicht zur Durchführung einer förmlichen Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB

besteht nicht. Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung Nr. 432, Dresden-Pappritz Nr. 3, Fernsehturmstraße, wird begrenzt:

- im Norden durch die Fernsehturmstraße,
- im Osten durch die Straße des Friedens,
- im Süden durch die nördlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 198/7, 200/1 und Teile von 198/6 und 196/8 sowie
- im Westen durch die östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 195/7.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 196/6, 198/8, 201, 203, 204/1 und Teile der Flurstücke 196/8 und 198/6 der Gemarkung Pappritz.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:1000.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 432 liegt mit seiner Begründung vom **4. Mai bis einschließlich 8. Juni 2009** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprech-

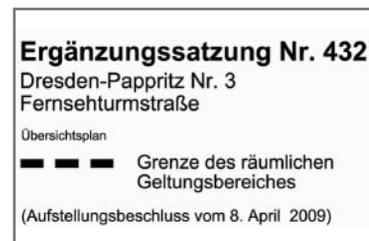
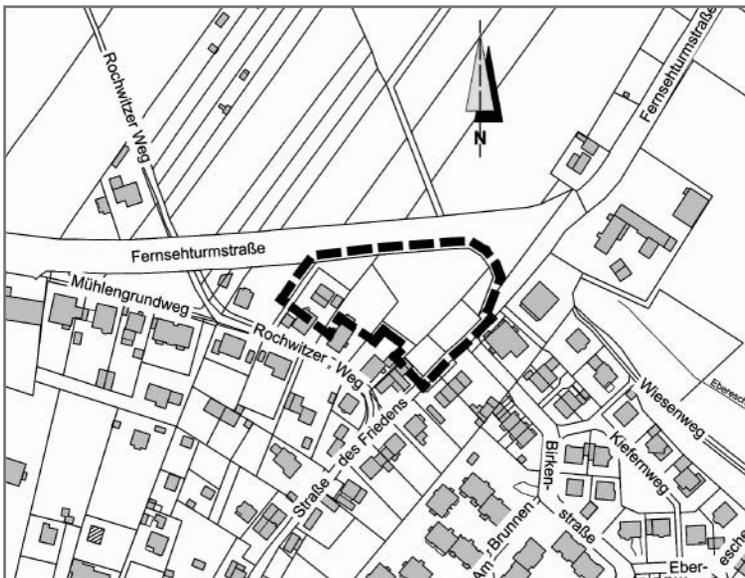
zeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf der Ergänzungssatzung zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2014 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB). Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de), Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlagen“ einsehbar.

Dresden, 17. April 2009

**gez. Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin



## Ankündigung von Vermessungsarbeiten im Zuge der Ortsumgehung Kesselsdorf

Auf den nachfolgend aufgezählten Flurstücken führe ich Vermessungsarbeiten zur Grenzsicherung und Abmarkung durch. Die Arbeiten stehen im Zusammenhang mit dem Baugeschehen und werden sich mindestens über die Jahre

2009 und 2010 erstrecken. Sobald ein Grenztermin erforderlich ist, werden die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten direkt angeschrieben. Die Bezeichnung der Flurstücke entspricht dem Planungsstand 12/2008. Soweit

zwischenzeitlich andere Vermessungen durchgeführt worden sind, bezieht sich die Ankündigung auf die entsprechenden Nachfolgeflurstücke.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter (03 51) 2 75 28 05 oder (01 60) 96 36 57 21

bzw. per E-Mail [vbsefkow@vermessen.net](mailto:vbsefkow@vermessen.net) an mich bzw. meine Mitarbeiter vor Ort. Die Postanschrift lautet: Dr. Holger Sefkow, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Reicker Straße 87d, 01237 Dresden.

Betroffene Flurstücke in der Gemarkung Zöllmen (Gemeinde Dresden): 81/3, 77/1, 77/2, 77/3, 77/7, 82/2, 82/6, 82/3, 82/4, 82/5, 77/5, 85/25, 65/22, 66/2, 86/1, 84/8, 88.

Die Flurstücke, die in den Gemarkungen Kaufbach, Kesselsdorf und Grumbach betroffen sind, werden im Wilsdruffer Amtsblatt veröffentlicht.

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

[www.dresden.de/stadtplan](http://www.dresden.de/stadtplan)

## Bodensonderungsverfahren „Am Lehmberg“, Gemarkung Briesnitz

Offenlage des Sonderungsbescheides gemäß § 9 Abs. 2 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

Die Landeshauptstadt Dresden – Sonderungsbehörde – hat aufgrund des Ergebnisses des oben angeführten Bodensonderungsverfahrens gemäß § 9 BoSoG folgenden Bescheid erlassen:

1. Der anliegende Sonderungsplan, der Bestandteil des Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.

2. Die Flurstücke im Plangebiet haben den aus dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.

3. Eigentümer der in dem Sonderungsplan bezeichneten Flurstücke sind die in der Flurstücksliste (alter und neuer Bestand) angegebenen Personen und Stellen.

4. Den in dem anliegenden Verzeichnis der Ankaufpreise bezeichneten Eigentümern wird der darin aufgeführte Ankaufpreis gezahlt.

5. Der Landeshauptstadt Dresden wird aufgegeben, den Ankaufpreis innerhalb eines Monats nach Eintritt der Bestands-

kraft dieses Bescheides auf das Konto der Eigentümer zu überweisen.

6. Ansprüche nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz (SachenRBerG) bestehen mit dem Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides nicht mehr (§ 7 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz, VerkFIBerG).

7. Die Kosten des Verfahrens trägt gemäß § 12 VerkFIBerG die Landeshauptstadt Dresden als öffentliche Nutzer.

### ■ Begründung:

I. Als Nutzer von Flurstücken bzw. Teillflächen der Flurstücke Nr. 103/2, 103/4, 114 und 115a, Gemarkung Briesnitz, führt die Landeshauptstadt Dresden gemäß § 11 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFIBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716), vertreten durch die Sonderungsbehörde beim Städtischen Vermessungsamt, ein Bodensonderungsverfahren nach den Vorschriften des Gesetzes über die Sonderung unvermes-

sener und überbauter Grundstücke nach der Karte (BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (GGBl. I S. 2182, 2215) durch.

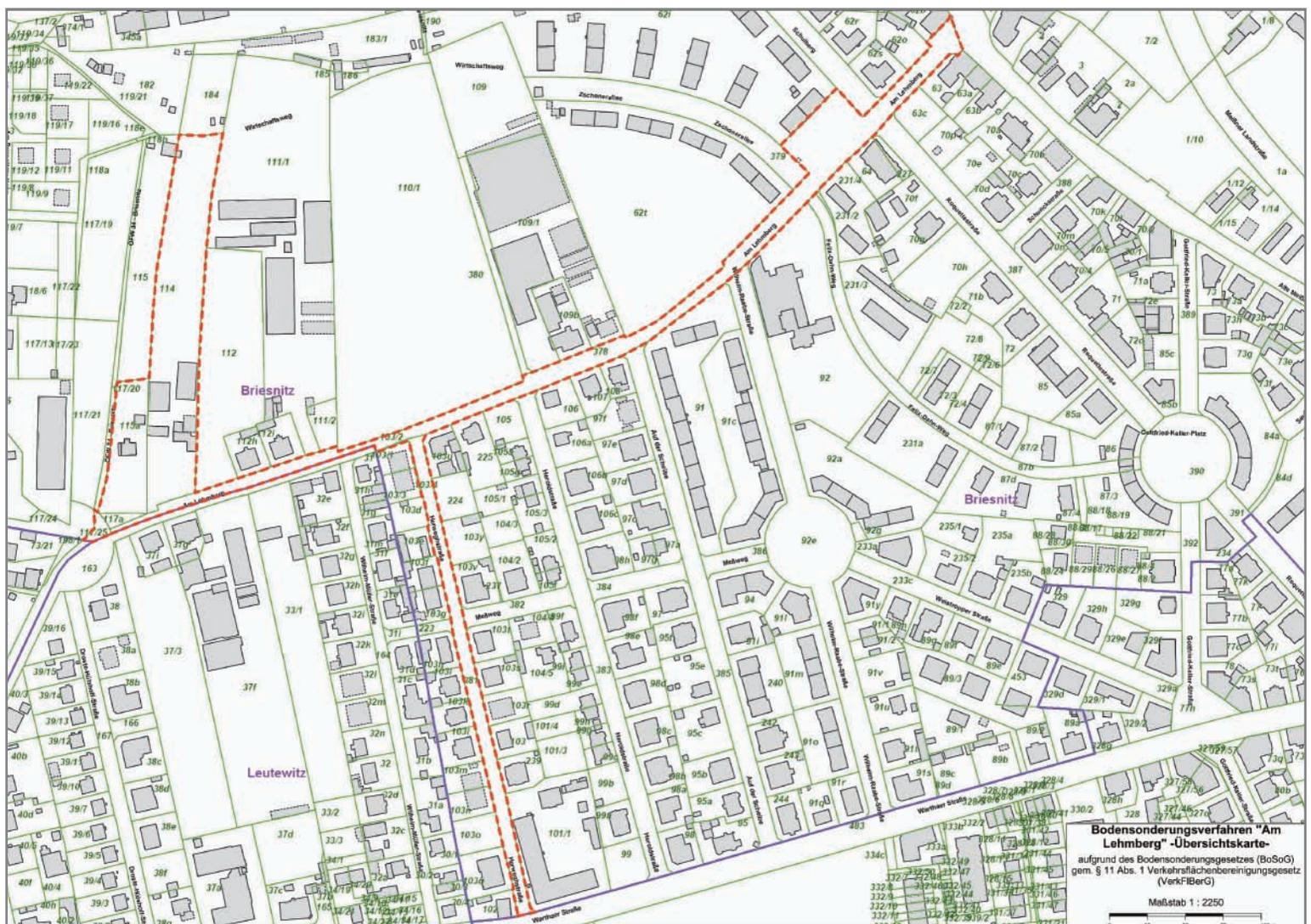
II. Durch das Bodensonderungsverfahren sollen die Teile privater Grundstücke, die gemäß § 1 Abs. 1 (VerkFIBerG) frühestens seit dem 9. Mai 1945 und vor dem 3. Oktober 1990 für den Bau von Verkehrsflächen im Sinne des VerkFIBerG tatsächlich in Anspruch genommen wurden, gemäß § 3 Abs. 1 VerkFIBerG durch den öffentlichen Nutzer angekauft werden.

Die Flurstücke bzw. Teile der Flurstücke Nr. 103/2, 103/4, 114, 115a, 117a, 117/25, 378 und 381, Gemarkung Briesnitz, sind im Bestandsverzeichnis für öffentliche Gemeindestraßen, entsprechend den Übergangsvorschriften in § 53 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), eingetragen. Dieses Bestandsverzeichnis wurde mit Wirkung vom 14. Februar 1996 angelegt und in der Zeit vom 15. Februar 1996 bis zum

15. August 1996 öffentlich ausgelegt, die Eintragungen sind bestandskräftig.

Zur Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an den Flurstücken Nr. 103/2, 103/4, 114 und 115a, Gemarkung Briesnitz, wird das Bodensonderungsverfahren auf der Grundlage des BoSoG gemäß § 11 VerkFIBerG durchgeführt. Mit diesem Bodensonderungsverfahren werden nun die Flurstücke bzw. Teile der Flurstücke Nr. 103/2, 103/4, 114 und 115a, Gemarkung Briesnitz, die für den Bau der öffentlichen Straßen „Am Lehmberg“ und „Herweghstraße“ in Anspruch genommen wurden, als Verkehrsfläche ausgebaut sind und genutzt werden, durch die Landeshauptstadt Dresden als öffentlicher Nutzer angekauft.

Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke im Plangebiet wie aus dem, dem Sonderungsbescheid anliegenden Sonderungsplan ersichtlich dar. Der An-



kaufpreis beträgt gemäß § 5 VerkFIBerG 15,00 Euro/m<sup>2</sup>.

Mit Eintreten der Bestandskraft dieses Bescheides stellt die Sonderungsbehörde beim Grundbuchamt den Antrag auf Löschung der am 7. November 2006 in die Grundbuchblätter 44, 419, 460, 1292, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369 und 3370 des Grundbuches von Briesnitz eingetragenen Zustimmungsvorbehalte.

III. Die Kosten des Verfahrens trägt gemäß

§ 12 VerkFIBerG die Landeshauptstadt Dresden als öffentlicher Nutzer.

■ **Hinweise zum Erlass des Bescheides:** Der Geltungsbereich des Sonderungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 103/2, 103/4, 114, 115a, 117a, 117/25, 378 und 381, Gemarkung Briesnitz. Die Lage des Sonderungsgebietes ist aus der, dieser Bekanntmachung beigegebenen Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Flurkarte Maßstab 1:1000.

Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträu-

men der Sonderungsbehörde bekannt gegeben. Er gilt gemäß § 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt.

Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit **vom 11. Mai 2009 bis einschließlich 11. Juni 2009** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 1043, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Sonderungsbescheid kann

innerhalb eines Monats nach dessen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Sonderungsbehörde, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, I. Stock, Zimmer 1043, einzulegen.

Dresden, 26. März 2009

**gez. Helmut Krüger**  
**Leiter Städtisches Vermessungsamt**

## Beschlüsse des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit hat in seiner Sitzung am 6. April 2009 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. V3067-AV85-09**

**Regie-Gastvertrag für die Inszenierung „Der Vetter aus Dingsda“ an der Staatsoperette Dresden**

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit beschließt, dem Regie-Gastvertrag für die Inszenierung „Der Vetter aus Dingsda“ zwischen der Staatsoperette Dresden, vertreten

durch den Intendanten, Herrn Wolfgang Schaller, und seiner Ehefrau, Frau Rita Schaller, im Rahmen seiner Zuständigkeit gemäß § 28 Abs. 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden zuzustimmen.

**Beschluss-Nr. V3027-AV85-09**

**Besetzung der Stelle Abteilungsleiter/-in Leistungsmanagement/Vergabe Grün im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft**

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung/Ordnung und Sicherheit

stimmt der Besetzung der Stelle Abteilungsleiter/-in Leistungsmanagement/Vergabe Grün im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Herrn Jörg Lange für die Dauer von zwei Jahren auf Probe zu.

**Beschluss-Nr. V3034-AV85-09**

**Besetzung einer Stelle in der Entgeltgruppe 15 TVöD**

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt der Einstellung von Herrn Michael Knetschke

als Arzt in der Jugend- und Drogenberatung des Gesundheitsamtes zu.

**Beschluss-Nr. V3109-AV85-09**

**Beförderung von Beamten – Haupt- und Personalamt**

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit beschließt im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin die Beförderung der Abteilungsleiterin Personalangelegenheiten im Haupt- und Personalamt – Frau Heike Seifert – zur Verwaltungsoberberrätin zum 1. September 2009.

Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden

## 48. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes Ortsamt Altstadt, Teilbereich ehemaliger Kohlebahnhof

Einleitungsbeschluss

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12. März 2009 mit Beschluss-Nr. V2892-SR79-09 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1

Absatz 8 und § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Teilbereich ehemaliger Kohlebahnhof das 48. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (hier: Teilflächennutzungsplan in den Stadtgrenzen vom 31. Dezember 1996) einzuleiten.

Die Flächennutzungsplan-Änderung soll für den Geltungsbereich eine hochwertige gewerbliche Entwicklung in enger Verbindung mit einem standortübergreifenden Grünzug ermöglichen.

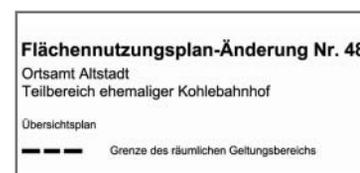
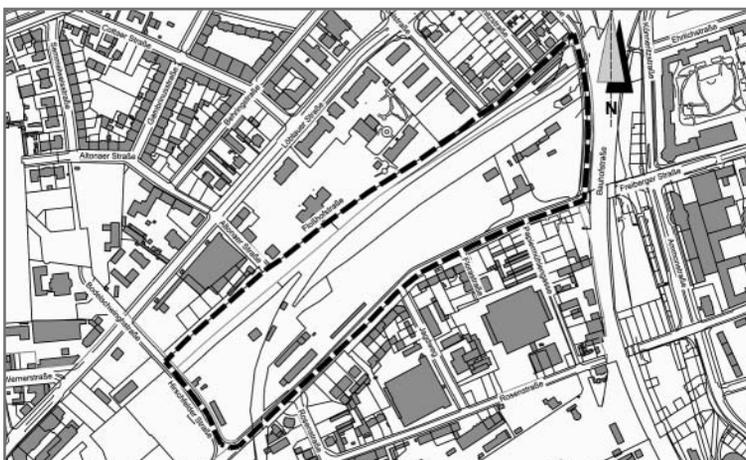
Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 48, Dresden-

Altstadt, Teilbereich ehemaliger Kohlebahnhof wird begrenzt durch

- die Hirschfelder Straße im Südwesten,
  - die nordwestliche Grenze der Flurstücke 623/1 und 534/1 der Gemarkung Dresden-Friedrichstadt sowie die Floßhofstraße im Nordwesten,
  - das Gelände der Deutschen Bahn AG im Nordosten und
  - die Freiburger Straße im Südosten.
- Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:1000.

Dresden, 16. April 2009

**gez. Helma Orosz**  
**Oberbürgermeisterin**



## Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883319, Fax: 4883805, E-Mail: GZimmer@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau einer Kindertageseinrichtung, Verg.-Nr. 0034/09**
- d) Dresden-Prohlis, Berzdorfer Str. 39, 01239 Dresden-Prohlis
- e) Los 11 - Bodenbelagsarbeiten: Untergrund reinigen und schleifen bzw. bürsten; Restfeuchte messen; Fugen verharzen; Estrich spachteln; Bodenabdichtung; 1.100 m<sup>2</sup> Linoleum-Fußbodenbelag, 2,5 mm liefern und verkleben, geeignet für Fußbodenheizung; 80 m<sup>2</sup> Korkunterlage für Mehrzweckraum; 840 lfd. m Sockelleiste Natur Buche; Beschichtung des Linoleumbelages mit Polymerdispersion; 4 strapazierfähige Eingangsmatten für Innenbereich, Höhe 22 mm, 4,44 x 3,41 m; 1,80 x 0,75 m; 1,20 x 0,60 m liefern und einbauen; 4 trapezförmige Spielpodeste mit Textilbelag 3,50 x i. M. 2,55 m herstellen und liefern; Los 12 - Fliesenarbeiten: Untergrund reinigen; Fugen verharzen; Estrich spachteln; Bodenabdichtung; Wandflächen spachteln; Wandfliesen 15/15 cm bis 1,40 m Höhe; keramische Fliesen, glasiert, glänzend, Chemikalienbeständigkeit, Innenräume (WC Kindergarten/-krippe); Fliesenspiegel für Mehrzweckraum, Therapieraum, Personalraum mit hochflexiblem Klebemörtel im Dünnbett verlegen, 185 m<sup>2</sup>; 110 m<sup>2</sup> bis 2,15 m Höhe Küche Behinderten-WC; Bodenfliesen 30/30 cm; Feinsteinzeug durchgefärbt, hohe Chemikalienbeständigkeit, Innenräume (Küche/Hausanschlussraum) R10, Abriebkl. 4; 40 m<sup>2</sup> Bodenfliesen 30/30 cm, diagonal verlegt (alle WC), R10, Abriebkl. 4; 110 m<sup>2</sup> wie vor, jedoch R11, Gruppe B; 6 m<sup>2</sup> Kehlsockel 10 x 20 passend zu Bodenfliesen liegend verlegen; 175 m WC-Trennwandanlage, H = 2,15 m; Vorderfront 13 mm HPL-Vollkernplatte; WC-Trennwandanlage, H = 1,40 m; Vorderfront 13 mm HPL-Vollkernplatte mit Fingerklemmschutz, gerader Türabschluss oben, z. T. mit Türen; Wandspiegel mit rückseitiger Beschichtung 0,60 x 0,75 m, rahmenloser Einbau flächenbündig zwischen Wandfliesen, 7 St.; Wandspiegel wie vor 0,45 x 0,45 m, 24 St.; Betonwerkstein: Treppenbelag 20 St. Winkelstufen aus Betonwerkstein B = 1,60 m und B = 1,50 m für Innentreppe; Podestplatte 2-teilig, Betonwerkstein 1,60 m x 1,70 m und 1,50 m x 1,70 m liefern und einbauen; Zuschlagskriterien: Für die Gleichwertigkeit der Produkte ist der Nachweis mit der Einreichung der Angebote zu erbringen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 11/0034/09: Beginn: 14.09.2009, Ende: 16.10.2009; 12/0034/09: Beginn: 07.09.2009, Ende: 09.10.2009
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 29.04.2009; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.vergabe24.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 11/0034/09 (Bodenbelag): 13,24 EUR; 12/0034/09 (Fliesen): 13,63 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes Vergabenummer und Los an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 19.05.2009; Zusätzliche Angaben: Los 11 - Bodenbelagsarbeiten: 19.05.2009, 10.00 Uhr; Los 12 - Fliesen- u. Plattenarbeiten: 19.05.2009, 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A neben Zimmer 014, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 11/0034/09: 19.05.2009, 10.00 Uhr; Los 12/0034/09: 19.05.2009, 10.30 Uhr
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß der Anlage zu Pkt. 3.2 der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ nach § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die in o. a. Anlage geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 22.06.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewererecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Langenbrunner Architekten, Herr Langenbrunner, Tel.: (0351) 4710553; Hochbauamt LHD, Fr. Zimmer, Tel.: (0351) 4883319
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Theaterstraße/Malergäßchen**
- d) Vergabe-Nr.: 5024/09, 01067 Dresden
- e) 580 m<sup>2</sup> Granitplattenbelag aufnehmen/wiederverlegen; 1.400 m<sup>2</sup> Asphaltaufbruch; 995 m<sup>2</sup> Betontragschicht aufnehmen; 450 m Bordsteine aus Naturstein aufnehmen und wieder einbauen; 1.105 m<sup>3</sup> Bodenaushub Klasse 3 bis 5; 1.700 m<sup>2</sup> Untergrundverbesserung; 1.600 m<sup>3</sup> Leitungsgraben/Baugruben herstellen; 35 St. Straßenabläufe einschl. Anschlussleitungen; 230 m Kanal DN 400 Beton herstellen; 6 St. Fertigteilschacht einschl. Abdeckung herstellen; 450 m Kabelschutzrohr einbauen; 1.570 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht einbauen; 1.570 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht einbauen herstellen; 660 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht herstellen; 170 m<sup>2</sup> Kleinpflasterbelag herstellen; 115 m<sup>2</sup> Granitplattenbelag herstellen; 450 m Gerinne aus Kleinpflaster herstellen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5024/09: Beginn: 13.07.2009, Ende: 29.09.2009
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG Sächsischer Ausschreibungsdienst, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 30.04.2009; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.vergabe24.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5024/09: 116,44 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes: 5024/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 12.05.2009, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5024/09: 12.05.2009, 9.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 23.06.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Walter, Tel.: (0351) 4884325
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hans-Oster-Straße zwischen Stauffenbergallee und Militärliegeplatz, Los 1 - Straßenverkehrsanlage und Los 2 - öffentliche Beleuchtung elektrotechnische Ausrüstung, Vergabe-Nr.: 5042/09**
- d) 01099 Dresden
- e) LOS 1 - Straßenverkehrsanlage: 2.000 m<sup>3</sup> Mineralbodenabtrag; 700 m<sup>3</sup> Mineralbodenauftrag; 900 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt 4 cm dick; 7 t Asphaltbinder 8 cm; 15 t Asphalttragschicht 18 cm dick; 1.600 m<sup>2</sup> wasserdurchlässige Asphalttragschicht 16 cm; 1.450 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht 10 cm dick; 1.600 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht; 2.600 m<sup>2</sup> Pflasterdecken herstellen; 850 m<sup>2</sup> wassergebundene Decke; 410 m Bordsteine setzen; 12 St. Abläufe herstellen; 34 St. Bäume pflanzen; 220 m Hecke pflanzen; 8 St. Fundamente für Leuchten herstellen; 85 St. Kernbohrungen herstellen und schließen; 70 St. Injektion mit Zement durchführen; 15 St. Injektion mit Grabenmörtel durchführen; LOS 2 - öffentliche Beleuchtung elektrotechnische Ausrüstung: 450 m Erdkabel NYY-J 4 x 16 verlegen einschl. Hauben, Muffen; 8 St. Lichtstelen liefern; 290 m Kabelgraben (Neuanlage) einmessen; 460 m freigelegte ÖB-Kabel aufnehmen und entsorgen; 14 St. Mastaufsatzleuchten demontieren und entsorgen; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote für Los 1: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/5042/09: Beginn: 20.07.2009, Ende: 30.11.2009; 2/5042/09: Beginn: 03.08.2009, Ende: 30.11.2009
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG Sächsischer Ausschreibungsdienst, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 30.04.2009; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.vergabe24.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 5042/09\_Los 1: 111,15 EUR; 5042/09\_Los 2: 13,90 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5042/09\_Los 1 bzw. 5042/09\_Los 2 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5042/09\_Los 1: 29,75 EUR; 5042/09\_Los 2: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 12.05.2009; zusätzliche Angaben: Los 1 - 10.00 Uhr; Los 2 - 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schrift-
- lich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss neben Zimmer 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@Dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5042/09: 12.05.2009, 10.00 Uhr; Los 2/5042/09: 12.05.2009, 10.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben gemäß der Anlage zu Punkt 3.2 der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die in o. g. Anlage geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 29.06.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Los 1: Nebenangebote zulässig, Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Frau Epperlein, Tel.: (0351) 4881796; LOS 2: Herr Rennecke, Tel.: (0351) 4889837

## Korrektur der Ausschreibung 40070035

Der Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden gibt zu seiner im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 7/2009 vom 13.02.2009, Seite 16/17, veröffentlichten Ausschreibung (Ausführungsort Dresden, PLZ 01099) Folgendes bekannt:

Das in der o. g. Bekanntmachung veröffentlichte Vergabeverfahren, Los 3: Tiefbau/Baumfällungen ist aufgrund des § 26 Nr. 1a VOB/A aufgehoben worden. Diese Bekanntmachung ist unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 15. Mai 2009 einsehbar.

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de)  
Herausgeber  
Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presseamt@dresden.de](mailto:presseamt@dresden.de)  
[www.sdv.de](http://www.sdv.de)

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)  
Heike Großmann (stellvertretend)  
Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff

**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**  
SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)  
Telefon (03 51) 45 68 01 11  
Telefax (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail: [heike.wunsch@sdv.de](mailto:heike.wunsch@sdv.de)  
[www.sdv.de](http://www.sdv.de)

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden  
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83  
Telefax (03 51) 4 20 31 86,  
E-Mail [daniela.hantschack@sdv.de](mailto:daniela.hantschack@sdv.de)

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

**A. BRUSSIG**  
Der Elektro-Fachmann

[www.elektro-brussig.de](http://www.elektro-brussig.de)

Mohnstraße 8  
01127 Dresden

Telefon (03 51) 8 58 65 51  
Telefax (03 51) 8 58 65 41  
Funk (01 77) 8 58 65 51  
Mail [elektro-brussig@web.de](mailto:elektro-brussig@web.de)

Suchen Sie Rat?

[www.dresden.de/stadtverwaltung](http://www.dresden.de/stadtverwaltung)



## Ihr Informationsprogramm in Bussen und Bahnen der DVB

**Der moderne Werbeträger im Großraum Dresden**

- Tipps und Trends aus der Region
- Kompakte Informationen
- Kurzweilige Unterhaltung
- Service für Fahrgäste



**Wir bewegen Ihre Werbung. Rufen Sie uns an.**  
**Telefon 0351 / 8000 410**

[www.format-media.com](http://www.format-media.com)



[www.infahrt.info](http://www.infahrt.info)



[www.elbtv.de](http://www.elbtv.de)





**Schwarzer Hals Gelbe Zähne**  
Fußballfans von Dynamo Dresden  
**Teil 2**

**s Gelbe Zä**

» dresdner edition

## Schwarz-Gelb als Versuchung, die Grenzen des Daseins einfach nur hinwegzubrüllen.

# Szene zeigt Zähne

Schwarzer Hals Gelbe Zähne – Teil 2  
320 Seiten, 23,90 Euro, ISBN 978-3-9810516-9-8

**Jetzt überall im Handel.**

**» dresdner edition**